

Vorbemerkungen

Der Tag der Erde ist ein Umwelt- und Kulturfest mit dem Anliegen und Ziel,

- die Besucher*innen über ökologische, soziale, politische und kulturelle Aspekte eines nachhaltigen, zukunftsfähigen Lebens zu informieren,
- für nachhaltige Lebensstile und Möglichkeiten des nachhaltigen Wirtschaftens zu sensibilisieren und zu werben (siehe auch Werteverständnis in den Hinweisen & Teilnahmebedingungen).

Aus diesem Ziel und Anspruch ergeben sich Anforderungen an alle Aussteller*innen, die an diesem Tag Waren oder Dienstleistungen anbieten oder sich mit Informationsständen und -materialien präsentieren.

Als Anbieter*in von Waren und Dienstleistungen haben Sie einen Einfluss auf Arbeits- und Lebensbedingungen der Lieferanten*innen und Produzenten*innen, von denen Sie Ihre Waren beziehen. Bitte seien Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst und prüfen Sie, ob die Beschaffung von Waren ökologischen, sozialen und ökonomischen Anforderungen entspricht. Der günstigste Preis entspricht nicht unbedingt dem „wahren“ Preis.

Mit Ihrer Kaufentscheidung können Sie zusammen mit den anderen Ausstellenden einen Unterschied machen.

Danke!

Standgestaltung

Die Außenwirkung Ihres Standes ist ausschlaggebend für eine hohe Frequentierung durch die zahlreichen Besucher*innen am Veranstaltungstag. Bitte machen Sie sich ausreichend Gedanken zu einer nachhaltigen und ansprechenden Gestaltung Ihres Standes und wie Sie die Besuchenden erreichen wollen.

Kriterien für die Standgestaltung

- Der Pavillon, Zelt oder Ähnliches, Tische und Stühle sind vorhanden oder werden geliehen.
- Bei Neuanschaffung wird auf Kriterien bzw. Siegel für ökologische Beschaffung (z. B. FSC, Blauer Engel, EU-Umweltzeichen etc.) geachtet.
- Bei Neuanschaffung ist geklärt, dass eine Mehrfachnutzung möglich ist (z. B. andere Feste)
- Die Elemente für die Standgestaltung (z. B. Dekoration) sind wiederverwendbar und können mehrmals eingesetzt werden.
- Die Elemente für die Standgestaltung entsprechen den Nachhaltigkeitskriterien (regional, umweltfreundlich, fair, aus sozialökonomischen, gemeinnützigen Betrieben).

Druckwerke

Natürlich benötigen Sie Materialien, um auf Ihre Aktivitäten aufmerksam zu machen und zu informieren. Bitte machen Sie sich Gedanken über eine inklusive, gendergerechte, tolerante und höfliche Ansprache der Besuchenden.

Kriterien für die Beschaffung von Druckerzeugnissen

- Druckwerke werden bei lokal ansässigen Druckereien oder online (z. B. bei der Umweltdruckerei) in Auftrag gegeben. Die Druckereien können idealerweise ein Siegel oder Zertifikat (z. B. Klimaneutral, EMAS) vorzeigen oder erstellen einen Nachhaltigkeitsbericht. Wichtig ist, auf chlorfrei gebleichtes Papier, Recyclingpapier oder zertifiziertes Papier (z. B. FSC, PEFC, Blauer Engel) zu achten.
- Flyer, Programmhefte etc. werden zielgerichtet verteilt.
- Es wird nur so viel gedruckt wie gebraucht wird und nicht mehr, nur weil es günstiger ist.

- Es werden vorhandene Transparente (Planen, Banner, etc.) verwendet.
- Für neu gefertigte Transparente wird auf Wiederverwendbarkeit sowie ökologische und soziale Anforderungen geachtet (z. B. Holzständer für Rollupbanner).
- Nicht wiederverwendbares Material wird ordnungsgemäß entsorgt oder gemeinnützigen Organisationen zur Verarbeitung überlassen.

Gastronomisches Angebot

Sie bieten auf dem Tag der Erde Speisen und Getränke zum Verzehr an oder zur Probe. Für viele ist eine nachhaltige Versorgung mit Lebensmittel selbstverständlich bzw. Grundlage Ihres Angebots. Neben klaren Vorgaben beim Tag der Erde, die Sie in den Hinweisen & Teilnahmebedingungen finden, sollen Sie nachfolgende Hinweise weiter bei der Beschaffung unterstützen:

- Das Warenangebot ist zertifiziert (siehe Übersicht wichtiger Siegel).
- Achten Sie bei den von Ihnen gekauften Waren auf ökologische (z. B. Obst, Gemüse, Milchprodukte, Backwaren, etc.) und fair gehandelte Produkte (z. B. Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Bananen, etc.) und darauf, dass diese frei von Palmöl sind (z. B. Schokocremes, Gebäck, etc.)
- Bei Getränken achten Sie auf biologische und wenn möglich regionale Produkte (z. B. Biolimonaden, regionales Wasser, pflanzliche Milchalternativen, etc.).
- Informieren Sie sich wo der nächste regionale Anbieter bzw. Erzeugerbetrieb, Supermarkt, oder Großhandel mit ökologischem und fair gehandeltem Angebot ist und kaufen Sie bevorzugt dort ein.
- Verwenden Sie Mehrweggeschirr oder ökologische Einweg-Verpackungen (z. B. 100% Recyclingmaterial oder aus organischen Rohstoffen mit Zertifizierung (z. B. FSC, PEFC).
- Verwenden Sie große Gefäße bzw. Großverpackungen, z. B. für Zucker und Milch, Senf, Ketchup, Mayonnaise.

Werbeartikel / Präsente / Give-Aways

Sie wollen auf dem Tag der Erde Give-Aways verteilen. Das folgende Ranking unterstützt Sie bei der Auswahl. Die Teilnehmenden und Besuchenden vom Tag der Erde Kassel sind sensibilisiert und erwarten, dass Give-aways entsprechend ausgewählt werden. Erfreulicherweise wird das Angebot dafür immer größer. Für den Tag der Erde Kassel sollten nachhaltige Werbemittel selbstverständlich sein.

Das Öko-Ranking

1. Platz: Keine Give-aways verteilen.
2. Platz: Give-aways reduzieren.
3. Platz: Nachhaltige Give-aways verteilen.

Einkaufskriterien für nachhaltige, ökologische bzw. soziale Give-aways

- Die Give-Aways sind unverpackt.
- Die Give-Aways stammen aus umweltfreundlichen oder natürlichen Materialien.
- Die Give-Aways tragen ein anerkanntes Gütesiegel (Beispiele: Fair Trade, Biosiegel etc.).
- Die Give-Aways werden von regionalen Betrieben erzeugt oder mindestens vertrieben.
- Die Give-Aways stammen von einer gemeinnützigen Einrichtung, wie z. B. Sozialbetrieben.

Überblick über bestehende, wichtige Siegel:

